

Projekt „Tanz, Spaß und Geselligkeit“ geht in die nächste Runde

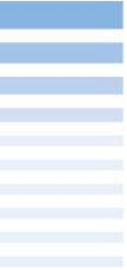
Kneipp-Verein Gronau und DRK Borken engagieren sich für Langzeitarbeitslose

Nach dem erfolgreichen Projektstart „Tanzen, Spaß und die Geselligkeit“ geht das Projekt „Tanz in die Entspannung“ nun in die zweite Runde. Die kostenlose Maßnahme startet am 24. Oktober in Zusammenarbeit von Kneipp-Verein Gronau und dem DRK Borken, mit der Menschen unterstützt werden, die von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen sind. „Unser Ziel ist es, ihnen zu helfen, neue soziale Kontakte aufzubauen und so Schritt für Schritt wieder am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, um vielleicht doch noch den Wiedereinstieg ins Berufsleben zu meistern“, erklärt Reinhard Funke, der beim DRK Borken für die Integration zuständig ist.



Tanzleiterin und Entspannungstrainerin Karin Holtz vom Kneipp-Verein Gronau möchte Interessierten jeweils montags von 9.30 bis 11 Uhr im Stadtteilzentrum GroW an der Herzogstraße 60 zeigen, wie Körper, Geist und Seele in ihrem Kurs „Tanz in die Entspannung“ gleichermaßen genährt und verbunden werden. Kreistänze fördern nämlich die persönliche Beweglichkeit, Koordination, das eigene Vertrauen und führen zu innerer Ruhe. Vorkenntnisse in Tanz oder Meditation sind dabei nicht erforderlich. Beim Tanzen im Kreis bewegen wir uns immer wieder auf diese Mitte zu. Sie stärkt die Tanzenden und hilft ihnen – sich der eigenen Mitte zu nähern. Dabei braucht es natürlich Zeit und Übung sich auf die Energie der Tänze einzulassen. Wir tanzen zu Heil-, Kraft-, und Herzliedern, instrumentaler, aber auch geistiger Musik.

„Menschen, die von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen sind, leben in einer belastenden Situation und weisen oft Rückzugstendenzen auf. Dabei spielt die gesundheitliche Verfassung nicht gerade eine unerhebliche Rolle. Es ist wichtig in dieser Situation etwas für die körperliche, seelische und geistige Gesundheit im sozialen miteinander zu tun. Hier liefert der Kneipp-Verein einen Beitrag mit seinen Angeboten, da es wichtig ist,



möglichst allen Menschen Gesundheitsbildung zu ermöglichen“, freut sich Bernd Ahlers vom Kneipp-Verein Gronau die Fortsetzung des Projektes mit dem DRK Borken.

Weitere Angebote des DRK Borken sind das „Interkulturelle Café“ montags von 14.30 bis 16 Uhr im Pfarrzentrum an der Mühlenmathe, ein „Fahrradkurs für Migranten“, der immer dienstags von 14 bis 15.30 Uhr vor dem Glashaus stattfindet sowie der „offene Freitagstreff“ im Glashaus von 10 bis 13 Uhr.

Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 02562-9082-120

Kontakt:
Kneipp-Verein Gronau e.V.
Bernd Ahlers
Parkweg 50
48599 Gronau
Telefon 0 25 65 / 35 28
kneipp-gronau@gmx.de
www.kneippverein-gronau.de

